

Angebot zur Kastration von Hofkatzen (verwilderte und/oder zahme Katzen)

Liebe Landwirtinnen, Liebe Landwirte

Katzen bereichern jeden Landwirtschaftsbetrieb, das ist unbestritten. Aber Katzen sind nicht nur talentierte Mäusejäger, sie sind nebenbei auch sehr fruchtbar. Aus einem unkastrierten Katzenpaar können bei zwei Würfen pro Jahr eine riesige Anzahl Katzen hervorgehen. Aus diesem Grund gibt es weltweit und auch in der Schweiz eine Überpopulation an Katzen.

Sie können einen nachhaltigen und tiergerechten Beitrag gegen dieses Katzenproblem leisten, indem Sie alle auf Ihrem Hof lebenden Katzen kastrieren lassen. Oft laufen auf Höfen immer wieder verwilderte Katzen oder ausgesetzte Haustiere zu und es ist verständlich, dass die Bauernfamilien die Kosten für deren Kastration und Impfung nicht auch noch tragen möchten.

Die Tierschutzorganisation NetAP bietet deshalb den Landwirtschaftsbetrieben an, verwilderte und zugelaufene Katzen zu kastrieren. Im Herbst / Winter 2026/2027 finden solche Kastrationstage statt.

NetAP stellt die gesamte Ausrüstung zur Verfügung und unterstützt Sie auf Wunsch direkt vor Ort beim Einfangen der Katzen – auf Wunsch übernimmt NetAP den Fangprozess auch vollständig.

Warum Kastration wichtig ist und welche Vorteile sie bringt:

1. **Populationskontrolle:** Eine unkontrollierte Vermehrung von Katzen führt oft zu einer Überpopulation, die zu Leid und Krankheiten bei den Tieren führen kann. Kastration hilft, diese Überpopulation zu verhindern.
2. **Gesundheit der Tiere:** Kastrierte Katzen sind weniger anfällig für bestimmte Krankheiten wie Tumore oder Infektionen der Fortpflanzungsorgane.
3. **Reduzierung von Konflikten:** Kastrierte Katzen zeigen weniger territoriales Verhalten und sind weniger aggressiv. Dies verringert Kämpfe und Verletzungen sowohl unter den Tieren als auch im Kontakt mit Menschen.
4. **Verantwortung gegenüber der Umwelt:** Eine kontrollierte Katzenpopulation verhindert, dass wildlebende Tierarten gefährdet werden. Übermässige Katzenpopulationen können erheblichen Druck auf die lokale Fauna ausüben, insbesondere auf Vögel und kleine Säugetiere.

Auf die Fähigkeit Mäuse zu fangen, hat die Kastration keinerlei Einfluss.

Möchten Sie diese Möglichkeit in Anspruch nehmen?

Dann melden Sie sich bitte bis spätestens 20. September 2026

- bei Nadine Broch per Telefon, WhatsApp, SMS unter 079 385 21 68 oder per Mail nadine_broch@hotmail.com
- bei Chantal Haller per Telefon, WhatsApp, SMS unter 079 586 73 21 oder per E-Mail chantal_haller@hotmail.com
- per beigelegtem Rückantwortschreiben

Es spielt keine Rolle, ob Sie eine Katze/Kater haben, die Sie gerne kastrieren möchten oder mehrere – Nadine und Chantal freuen sich, von Ihnen zu hören.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich direkt an Nadine (079 385 21 68) und/oder Chantal (079 586 73 21).

Vielen Dank und freundliche Grüsse

Nadine Broch
NetAP

Chantal Haller
NetAP

PS: Wenn Sie mehr über die Arbeit von Network for Animal Protection erfahren möchten, besuchen Sie gerne unsere Homepage: www.netap.ch

